

Geschichte 2 : Adam und Eva

Bibelvers
[1. Mose 1:27]

So schuf Gott die Menschen nach seinem Ebenbild,
so, dass sie wie er selbst waren. Er erschuf sie als Mann und Frau.

In der Mitte des von Gott geschaffenen Garten Eden stand der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Adam lebte glücklich in dem Garten.

Gott sagte zu Adam: „Du sollst nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen, denn wenn du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.“ Adam gehorchte Gottes Wort.

Während dann eines Tages die Schlange vor Eva und Adam schlief, nahm Gott eine seiner Rippen und erschuf die Frau. Die Frau hieß Eva.

Die Schlange plante, Adam und Eva zur Sünde zu verleiten. Sie brach ihr Versprechen gegenüber Gott, indem von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse aß.

Nachdem sie der Schlange begegnet war, sah Eva, dass die Frucht des Baumes gut zum Essen und hübsch anzusehen war.

Eva streckte die Hand aus, nahm etwas vom Apfel und aß es. Sie gab auch ihrem Mann davon ab und auch er aß.

Dann geschah etwas Seltsames. Adam und Eva merkten plötzlich, dass sie nackt waren.

Sie schämten sich. Also nähten sie Feigenblätter zusammen, machten sich Decken und versteckten sich dann im Garten. Gott, der allwissend ist, war sehr traurig. Gott kam zu Adam und Eva.

Gott bestrafte Adam und Eva, die ihr Versprechen ihm gegenüber nicht gehalten hatten.

Er bestrafte auch die Schlange. Obwohl Adam und Eva ihr Versprechen gebrochen und gesündigt hatten, liebte Gott sie dennoch und kümmerte sich bis zum Ende um sie.



Aktivität 1.

Vervollständige die Gesichter von Adam und Eva. (mit den Ausschnitten).



- Lies den folgenden Bibelvers und lerne ihn auswendig. (1. Mose 1:27)

Also schuf Gott den Menschen nach seinem Ebenbild.



